

Pressemitteilung

Darmstadt, 18.11.2013

Ansprechpartner:

Dr. Claus Dieter Knöchel Schatzmeister, Schriftführer

Tel.: 06155/63772

Email: claus-dieter.knoechel@fdmh.de

"... erfüllt mit reiner Einfachheit" – Das Haus Olbrich als Gesamtkunstwerk" Vortrag von Renate Charlotte Hoffmann

Der Verein "Freunde der Mathildenhöhe e.V." lädt zu einem öffentlichen Vortrag der Darmstädter Kunsthistorikerin Renate Charlotte Hoffmann mit dem Thema "... erfüllt mit reiner Einfachheit" – Das Haus Olbrich als Gesamtkunstwerk" am 21. November 2013 ein. Der Vortrag beginnt um 16:00 Uhr in der Halle 4 des Ausstellungsgebäudes auf der Mathildenhöhe.

Der Vorsitzende des Vereins, Hans Gerhard Knöll, führte dazu aus: "Als zentrales Ziel unseres Vereins unterstützen wir die Stadt Darmstadt bei der Bewerbung um die Anerkennung der Künstlerkolonie als UNESCO-Welterbe. Dazu gehört neben Restaurierungen, die wir in den vergangenen Jahren gefördert haben, wie z. B. der Hoetger-Skulpturen im Platanenhain, die Wiederherstellung des Wohnhauses von Joseph Maria Olbrich im historischen Gewand. Als Startpunkt wählen wir die Sanierung des Fliesenspiegels. Dafür haben wir – nur für die Ostseite – bisher 28.000 EUR zusammengetragen. Derzeit werden die ersten Fliesen-Repliken hergestellt."

"In ihrem Vortrag wird Frau Hoffmann das ganzheitliche Design des Olbrich-Hauses vom äußeren Erscheinungsbild bis zum gestalteten Interieur darstellen und in den Kontext der künstlerischen Bestrebungen der Zeit vor gut 100 Jahren stellen.", führte Knöll weiter aus und lädt alle Interessenten zu diesem Vortrag ein.

Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist frei.

Der Verein der Freunde der Mathildenhöhe Darmstadt e. V. verfolgt den Erhalt, die Pflege und die Weiterentwicklung des Ensembles Mathildenhöhe. Hauptziel ist es, die Stadt Darmstadt zu unterstützen, das Ensemble Mathildenhöhe auf die UNESCO-Weltkulturerbeliste setzen zu lassen. Wir wollen die Idee des "Welterbes" in der Öffentlichkeit und die internationale Bedeutung der Mathildenhöhe im Bewusstsein der Bürger und Bürgerinnen stärken. Weitere Informationen im Internet: www.fdmh.de